

Stationen der Dekon-V aus Sicht des DRK

Einsatzkräfte der UE Sonderlagen und Notarztpersonal

13 Einsatzkräfte inklusive NAs im Schwarzbereich

4 Einsatzkräfte im Graubereich

4 Einsatzkräfte im Weißbereich San Zelt, wird nicht aufgebaut.

Einsatzkräfte der FW

9 Einsatzkräfte im Schwarzbereich

7 Einsatzkräfte im Weißbereich, ohne Führung

Entwurf

Heranführung

2-4 SAN+1 NA

Heranführen und Lebensrettende Sofortmaßnahmen.

Die Helfer sollen die Patienten beruhigen. Die Patienten erhalten nun die einlamierten Merkkärtchen.

Die Patienten sollen den Mund geschlossen halten um eine Inkorporation von Gefahrstoffen zu vermeiden.

Wenn möglich sind verschmutzte Kleidungsstücke zu entfernen, auf das Schamgefühl der Verletzten ist zu achten. Stark blutende Wunden werden hier notdürftig desinfiziert und schon versorgt. Rettungsfolien schützen die Patienten vor Auskühlung.

Sichtbare Kontaminationen können vorsichtig angetupft werden und mit Wasser oder NaCl Lösung nachgespült werden.

SPOT Dekon: Augen, Nase und Mundhöhle sind mit einer NaCl Lösung bzw. Pufferlösung für Augen zu spülen. Schwimmbrille und Atemschutzmaske werden nun dem Patienten aufgesetzt. Die Nase soll vom Patienten geschnäuzt werden.

Wunden sind mit einer Desinfektionslösung zu reinigen, ebenso Einstichstellen. Zur Säuberung von Wunden und Einstichstellen, werden Tupfer verwendet, diese werden in tupfenden Bewegungen angewendet, nicht wischen! Wunden und Zugänge werden mit einem Folienverband wasserdicht verklebt. Notwendige Verbände z.B. bei stark blutenden Wunden werden ebenso wasserdicht verklebt. Achtung bei der Behandlung von stark blutenden Wunden muss permanent abgedrückt werden um den Blutverlust zu stoppen. Instabile Brüche werden geschient.

Die Handschuhe der Helfer sind nach jedem Arbeitsschritt mit Wasser zu reinigen, damit eine Kontaminationsverschleppung z.B. von kontaminierten Hautpartien auf saubere Flächen des Patienten zu verhindern. Es ist so zu arbeiten, dass kontaminiertes Wasser nicht die sauberen Hautstellen kontaminiert.

Patienten erhalten Ketanest und Dormicum, um die Patienten für die Dekon-V vorzubereiten. Patienten werden mit roten und gelben Karten triagiert, 2 andere Farben, für Ketanest und Dormicum.



**Vorschlag:
4 Helfer plus 1 NA**

Kärtchen für betroffene Personen

Guten Tag, aufgrund des Ereignisses sind verschiedene Fachkräfte im Einsatz, bitte bewahren Sie die Ruhe und unterstützen uns so gut wie möglich bei unserer Arbeit.

Sie werden nun durch die Feuerwehr Freiburg und das Rote Kreuz betreut.

Um eventuelle Verschmutzungen abwaschen zu können, werden Sie an dieser Station mit lauwarmen Wasser und einer Seifenlösung behandelt. Hierbei werden Sie die ganze Zeit durch unsere Einsatzkräfte begleitet. Eventuelle Verletzungen oder Schmerzen werden hier ebenso behandelt.

Für die Reinigung der Hautoberfläche ist es dringend erforderlich, dass die gesamte Hautoberfläche oder nur einen Teil mit Wasser und der Seifenlösung abgewaschen wird. Wunden werden desinfiziert und ebenfalls vor der Behandlung gereinigt. Wertsachen werden separat gesammelt und müssen ebenfalls gereinigt werden.

Für die Maßnahme erhalten Sie einen Mundschutz und eine Schwimmbrille damit keine Flüssigkeiten in Mund und Augen gelangen können. Atmen Sie durch den Mundschutz ganz normal weiter. Im Anschluss werden Sie wieder eingekleidet und ärztlich versorgt.

Kärtchen für betroffene Personen

Kat I

Kärtchen für betroffene Personen

Kat II

Kärtchen für verabreichte Medikamente im Bereich Dekon-V

Dormicum

Kärtchen für verabreichte Medikamente im Bereich Dekon-V

Ketanest



**Schwarzbereich
Aufenthaltszelt Dekon-P**

2 SAN, 2 FW

Vorbereitung

Umlagerung, von DIN KatS Tragen auf Dekon Netztragen

Entkleiden des Patienten komplett, der Patient liegt auf dem Rücken, mit einer Kleiderschere werden alle Kleider durchtrennt.

Der Rettungsassistent der Einheit übernimmt die Bestimmung der Reihenfolge an der Patientenablage im Schwarzbereich. Falls ein Notarzt vor Ort ist sichtet der Notarzt. Gleichzeitig überwachen NA und RA die Maßnahmen an der Entkleidung.

Grob Registrierung (z.B. welche Medikamente bekommen hat)

Vorschlag: 4 Helfer

**Dekon V
Dekon V Zelt**

2 San 2 RA, 4 FW

Med. Überwachung, erfolgt durch die RA.

Zunächst erfolgt eine Grobreinigung mit Wasserlanze (blaue Lanze) . Danach wird die Dekon Lösung (Nato Lösung in der gelben Lanze) auf die Haut aufgetragen. Im Zweifelsfall ist der gesamte Körper zu behandeln.

Feinreinigung durch Benetzung der Haut mit Wasser und der Einarbeitung mit der Bürste, sowie anschließender Absaugung durch den Medi Clean. Bei der Dekontamination muss der Patient bewegt werden, dies geschieht durch die FW und DRK Helfer.

**Vorschlag:
4 Helfer plus 1 NA**

Umlagern

2- 4 SAN, 2 FW

Graubereich

Dekon V Zelt- Dekon P Zelt Aufenthalt

Abtrocknen, mit Einmalpapiertaschentücher, die Helfer entfernen und entsorgen die Schutzbrille und Atemschutzmaske.

Umlagern, von Dekon Netztragen, auf DIN KatS Tragen

Übergabe an den Weißbereich

**Vorschlag:
4 Helfer DRK**

(Wird bei der Übung nicht aufgebaut, da ein BHP aufgebaut wird)

Nachbereitung

1 NA, 1 RA, 2 SAN, 2 FW

Weißbereich

San- Zelt (GW San)

Ärztliche Sichtung

Med. Versorgung

Ankleiden (Einmalkleidung)

Übergabe an den Rettungsdienst oder BHP

Übersicht

Weißbereich	Graubereich		Schwarzbereich		
<p style="text-align: center;">San Zelt (GW San)</p> <p>Nachbereitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ärztl. Sichtung - med. Versorgung - Ankleiden (Einmalkleidung) - Übergaben an den Rettungsdienst 	<p style="text-align: center;">Dusch Zelt</p> <p>Umlagern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abrocknen - Umlagern - Übergabe an den Weißbereich 	<p style="text-align: center;">Dekon V Zelt</p>	<p style="text-align: center;">Dekon V Zelt</p> <p>Dekon-V</p> <ul style="list-style-type: none"> - med. Überwachung - Grobreinigung (Wasser) - Dekon (Nato Lösung) - Feinreinigung (Med. Clean+ Wasser) 	<p style="text-align: center;">Aufent- haltszelt</p> <p style="text-align: center;">Dekon-P</p> <p>Vorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entkleiden - Grobregistrierung - Armband kennzeichnung - Umlagern - med Sichtung - Wundversorgung 	<p>Heran- führung</p> <p>Erste Sichtung Festlegen der Dekon V Reihenfolge Patientenab- lage Betreuung</p>